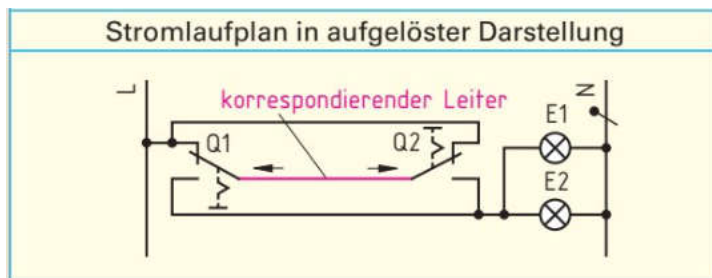
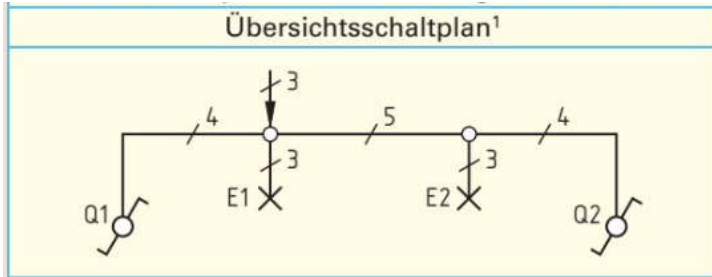
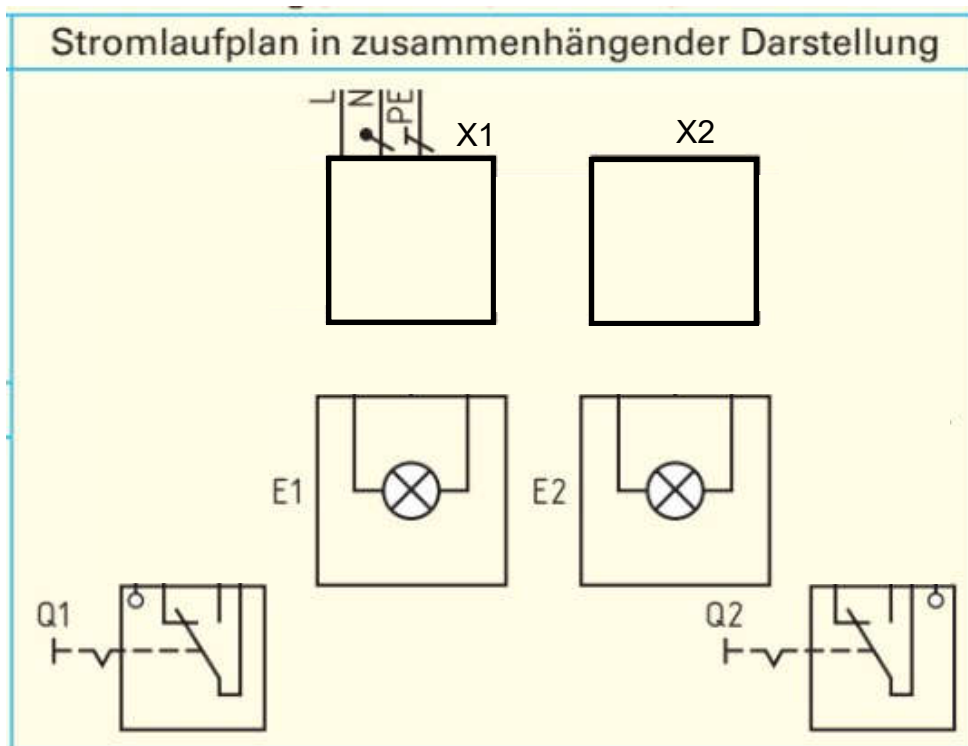


Sparwechselschaltung

Die **Sparwechselschaltung** verwendet man wie die Wechselschaltung zum Schalten einer Leuchte oder Leuchtengruppe von zwei Stellen aus. Die Schaltung enthält jedoch nur einen korrespondierenden Leiter, der die beiden Eingangsklemmen der Wechselschalter verbindet. An den Ausgangsklemmen der Wechselschalter werden jeweils der Außenleiter L und der Schaltdraht angeschlossen. **Vorteil:** Weil der Außenleiter L an beiden Schaltstellen liegt, können dort Steckdosen adersparend installiert werden.

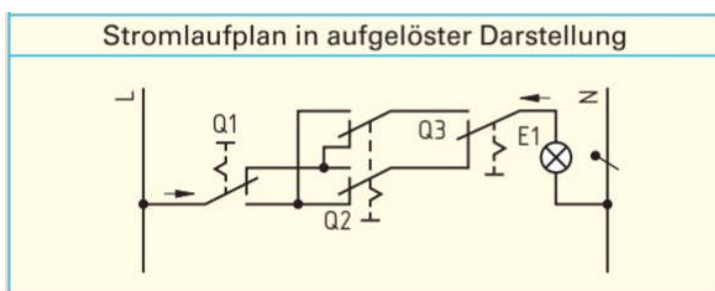
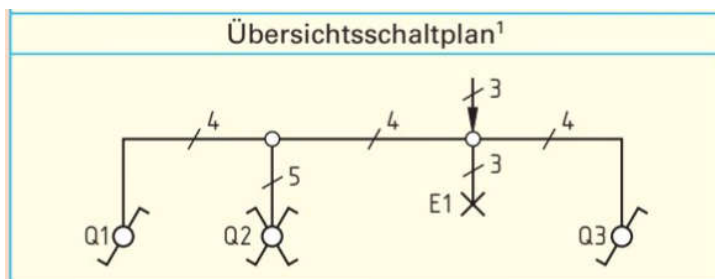


Aufgabe:



Kreuzschaltung

Die **Kreuzschaltung** erlaubt das Schalten einer Leuchte von drei oder mehr Schaltstellen aus. Eine Kreuzschaltung besteht immer aus zwei Wechselschaltern und einer beliebigen Anzahl von Kreuzschaltern. Über die vier Klemmen des Kreuzschalters werden die korrespondierenden Leiter der Wechselschaltung geführt. Bei mehr als drei Schaltstellen setzt man aus wirtschaftlichen Gründen meist die Stromstoßschaltung (**Seite 107**) ein.



Aufgabe:

